

zum Eislaufen und zum Gymnastikunterricht im Winter, zum Sport oder Tennisplatz, ins Schwimmbad im Sommer! Jede Vorliebe wird befriedigt, jeder Finanzlage Rechnung getragen.

Der Monatsbeitrag für jedes System von Turn- und Leichtathletikunterricht hält sich meistens in durchaus erschwinglichen Grenzen, die Anschaffungskosten für Tennisschläger und Bälle amortisieren sich gemessen an dem unendlichen Wohlbehagen, das die Bewegung des stundenlangen Laufens und Sichreckens in frischer Luft gerade bei diesem Spiel dem Körper bereitet, sehr bald, und das von der Badeanstalt erhobene Eintrittsgeld wird dadurch, daß es dafür obendrein nach dem Bad noch einen Gratis-Freiluftturnkursus gibt zur günstigen Kapitalanlage.

Die sportliche Betätigung der Forscherin etwa wird sich ihrer Natur gemäß bereits in einem besinnlichen Spaziergang erschöpft haben, aber schon die praktische Aerztin steuert als Nervenentspannung bei den Krankenvisiten ihren Wagen selbst. Die vielgeplagte Hausfrau, die trotz aller reformistischen Bestrebungen noch immer nicht über eine bestimmte Freizeit verfügen

darf, wird bemüht sein, sich wenigstens am Morgen, wenn der Mann ins Büro und die Kinder in die Schule expediert sind, zehn Minuten Zeit für Freiübungen nach dem Radio zu „stehlen“. Die Filmschauspielerin verbringt jede freie Winter-



*Das übliche Gewand in amerikanischen Sportlagern.*

Fot. „The New York Times“